

DAS SIND IHRE MÖGLICHKEITEN

Drei Schritte – und Sie haben Ihre Fördermöglichkeiten im Blick:

1. Ist es Ihr Eigentum oder geht es um ein Miet-/oder Pachtobjekt?
2. Geht es um ein Wohn- oder ein Nichtwohngebäude?
3. Neubau oder Sanierung?

Was Sie beachten müssen und welche Mittel es für Sie gibt, erfahren Sie im entsprechenden Kapitel – siehe Seitenzahl.

Effiziente Lösungen mit ISOVER finden Sie ab Seite 22.

Legende:

BEG = Bundesförderung für effiziente Gebäude

WG = Wohngebäude

NWG = Nichtwohngebäude

EM = Einzelmaßnahmen

